



Wann: 06. Mai 2025,
11:30 - 15:30 Uhr

Wo: Akademie des Sports,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover



Fachkräfte sichern! Ohne Frauen geht es nicht!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeitsmarktpolitik der Niedersächsischen Landesregierung orientiert sich am Leitbild der Guten Arbeit. Insbesondere die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt ist uns ein Anliegen. Und hier ist noch einiges zu tun. Durch ein Steuersystem, das über das Ehegattensplitting Frauenerwerbstätigkeit benachteiligt, durch unzureichende Rahmenbedingungen für verlässliche Kinderbetreuung und Care-Arbeit oder durch schlecht entlohnte Branchen, in denen traditionell viele Frauen arbeiten, ist die Arbeitswelt immer noch durch eine große Ungleichheit von Frauen und Männern geprägt.

Frauen sind das größte inländische Potenzial zur Fachkräftesicherung! Wer die Rahmenbedingungen für Frauen in der Arbeitswelt nicht verbessert, handelt - vor dem Hintergrund des demografisch bedingten Fachkräftemangels - grob fahrlässig. Das gilt für Politik und Wirtschaft gleichermaßen!

Wir haben heute die bestausgebildete Frauengeneration, die Deutschland je hatte. Mehr junge Frauen als Männer machen das Abitur und absolvieren im Anschluss eine Ausbildung oder ein Studium, häufig mit besseren Noten. Trotzdem ist damit erst der halbe Weg geschafft: Frauen verdienen noch immer weniger als Männer und arbeiten deutlich häufiger in geringfügiger Beschäftigung und in Teilzeit als ihre männlichen Kollegen. Sie haben noch immer schlechtere Karrierechancen und bringen deutlich mehr Zeit für unbezahlte Sorgearbeit wie Kinderbetreuung, Pflege oder Haushalt auf.

Auf unserer Fachtagung wollen wir uns der aktuellen Situation von Frauen auf dem Arbeitsmarkt widmen. Wird genug getan, um Frauen qualifikationsgerecht in den Arbeitsmarkt einzubinden? Wie kann der Gender-Pay-Gap reduziert und mehr Entgeltgleichheit erreicht werden? Was ist wichtig, um Familie, Pflege und Beruf für Mann und Frau gut vereinbaren zu können? Diese und weitere Fragestellungen möchten wir mit Ihnen diskutieren!

Programm

- ab 11:30 Uhr Ankommen und Lunch
- 13:00 Uhr Begrüßung: Staatssekretärin Dr. Christine Arbogast
im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
- 13:15 Uhr Impuls: "Wie gleichberechtigt sind Frauen auf dem Arbeitsmarkt?"
Professorin *Barbara Schwarze*, Vorsitzende des Kompetenzzentrums
Technik-Diversity-Chancengleichheit
- 13:45 Uhr Best Practice Beispiele
- 14.30 Uhr Podiumsdiskussion: "Gleicher Lohn, für gleiche Arbeit – Warum
werden Frauen und Männer immer noch ungleich auf dem
Arbeitsmarkt behandelt und was tun wir dagegen?"
- Staatssekretärin Dr. Christine Arbogast,
- Professorin Barbara Schwarze,
- Irene Stroot, Geschäftsführerin Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH,
- Christoph Meinecke, stellv. Hauptgeschäftsführer der UVN e.V.,
- Merle Mangels, Abteilungsleiterin Frauenpolitik beim DGB Niedersachsen
- 15:30 Uhr Ende der Veranstaltung – Get together

Moderation: Alexa von Busse

HINWEIS: Für Dokumentationszwecke werden während der Veranstaltung Fotos erstellt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Fachtagung
bis zum 24.04.2025 verbindlich
unter folgender Mailadresse an:
frauen.fachkraefte@ms.niedersachsen.de

Für Ihre Anmeldung benötigen
wir folgende Angaben:

- Name
- Institution
- dienstliche Mailadresse

Anreise

Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
30169 Hannover

...mit der Bahn: vom Kröpcke oder Hauptbahnhof
aus mit den U-Bahnlinien 3 und 7 Richtung
Wettbergen, 13 Richtung Hemmingen und 17
Richtung Wallensteinstraße bis Station:
Stadionbrücke, ca. 4 min. (650 m) Fußweg in
Richtung Heinz-von-Heiden-Arena zum
LandesSportBund.

...mit dem Bus: vom Kröpcke/Opernplatz aus mit
der Buslinie 100 direkt bis zur Akademie
(Station: Luise-Finke-Weg). Rückfahrt: Linie 200

...mit dem PKW: von allen BAB-Abfahrten
Hannover in Richtung Stadtzentrum fahren. In
Zentrumsnähe bitte den weißen
Hinweisschildern Heinz-von-Heiden-Arena,
Sporthalle/park folgen.



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

